



Nachbericht

Gute Nachrichten in schlechten Zeiten

Am vergangenen Samstag, den 20. November 2021 tagten die Delegierten der mittlerweile 33 Mitgliedsverbände des Kreisjugendring München-Land (KJR) bei der alljährlichen Herbstvollversammlung aufgrund der aktuellen Situation wiederholt online.

„Ich glaube, wir hätten uns alle lieber wieder auf der Burg Schwaneck getroffen und im Anschluss beim Ehrenamtsfest zusammen gefeiert!“, begrüßte der ehrenamtliche Vorsitzende Jan Museler die Gäste der Herbstvollversammlung. Die Vollversammlung des KJR ist das höchste beschlussfassende Organ und besteht aus Delegierten der Jugendverbände und -vereine im Landkreis München. Pandemiebedingt fanden die letzten vier Versammlungen online statt und das jährliche Ehrenamtsfest entfällt nun bereits zum zweiten Mal in Folge.

Trotz der widrigen Umstände waren die Inhalte der Konferenz durchweg erfreulich: So stellte sich zu Beginn der neue Mitgliedsverband, das **Haus der Münchner Schüler*innen**, vor. Der in München gelegene Co-Working Space bietet auch Schüler*innen aus dem Landkreis München kostenfreie Räume und Materialien zur Nutzung für Projekte und Ideen.

Auch der Blick in den **Wirtschaftsplan** für 2022 fällt positiv aus: Für die Jugendarbeit im Landkreis München wurden fast 3 Prozent mehr finanzielle Mittel für das kommende Jahr von der Vollversammlung beschlossen. Die Verfügungsstellung wird hoffentlich Mitte Dezember vom Landkreis München bestätigt. „Das wäre ein wichtiges Zeichen seitens der Politik und zeugt von Wertschätzung der haupt- und ehrenamtlichen Jugendarbeit“, ist sich der neunköpfige Vorstand einig.

Nach dem Bericht aus dem Jahr 2021, gab der Vorstand bereits einen Ausblick auf zukünftige Projekte wie die zweite **landkreisweite Jugendbefragung**. Sie wird von 1. Februar bis 15. März 2022 wieder online durchgeführt und läuft unter der Schirmherrschaft von Landrat Christoph Göbel. Ebenso wurde verkündet, dass der KJR die Trägerschaft eines weiteren **überregionalen Bildungsangebots** anvisiert. Das [Walchenseecamp](#) soll zunächst grundlegend renoviert werden und im Anschluss weiterhin für Angebote der Jugendarbeit genutzt werden, sofern eine Einigung mit den aktuellen Betreibern getroffen werden kann.

Im Rahmen der [Organisationsentwicklung KJR Vision 2030](#) beschäftigten sich die Delegierten außerdem mit den 17 Nachhaltigkeitszielen und wie mit ihnen die Jugendverbandsarbeit gestaltet werden kann. Mit großer Hoffnung auf eine Frühjahrsvollversammlung in Präsenz verabschiedeten sich die rund 60 Teilnehmenden der Veranstaltung – für das Frühjahr sind außerdem diverse [Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche](#) geplant.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.